Objekt:	Younge, J. und J. Deakin: Marke
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, 19. Jh.
Inventarnummer:	18271488

Beschreibung

Hergestelllt durch J. Younge & J. Deakin.
Vorderseite: In einem Lorbeerkranz ein Pfeilbündel nach unten, je vier über Kreuz, zusammengehalten von einem Band (Teil des Wappen von Sheffield). Darüber Engelkopf über ausgebreiteten Flügeln. Zu beiden Seiten der Pfeile je eine stilisierte Pfeilspitze (pheon).
Rückseite: Auf Warenbündel sitzende Personifikation des Handels nach links. Im linken Arm ein Füllhorn, in der ausgestreckten rechten Hand eine Waage. An dem Warenbündel lehnt ein Schwert. Links in der Ferne ein Schiff auf See.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.85 g; Durchmesser: 25 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1812
	wer	J. Younge & J. Deakin
	wo	England
Beauftragt	wann	
	wer	J. Younge & J. Deakin
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Helmut Lewandowski
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Nordeuropa
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gebrauchsgegenstand
- Heraldik
- Marken und Zeichen
- Neuzeit
- Nichtmünzliches
- Personifikation
- Privatpersonen als Münzstand
- Shilling (GBP)
- Silber

Literatur

- A.W. Waters, Notes on the Silver Tokens of the Nineteenth Century (1957) 16 f. unter Sheffield.
- P. und B. R. Withers, The Token Book. British Tokens of the 17th 18th and 19th centuries and their values (2010) 420 Nr. 64-66..
- R. Dalton, The Silver Token-Coinage mainly issued between 1811 and 1812 (1922) 48 Nr. 64.
- W. J. Davis, The Nineteenth Century Token coinage of Great Britain Ireland the Channel Islands and the Isle of Man to which are added Tokens over one Penny value of any period (1904/Nachdruck 1969) 172 Nr. 48.